

Nordhorner Tafel jetzt auch in Schüttorf

Ausgabestelle in Kleintierzüchter-Zentrum an Eichenstraße



In der neuen Ausgabestelle der Nordhorner Tafel in Schüttorf engagieren sich wieder die ehemaligen Helfer des einstigen „Brotkorbes“. Foto: Dennemann

Von Albrecht Dennemann

21.11.2013, 04:00 Uhr

Die Nordhorner Tafel beliefert seit Mitte November eine Ausgabestelle in Schüttorf. Die ehemaligen Helfer des „Brotkorbes“ engagieren sich auch hier wieder.

Schüttorf. Seit dem 14. November gibt es an der Eichenstraße im Kleintierzüchter-Zentrum wieder eine Lebensmittel-Ausgabestelle für Bedürftige. Jeweils donnerstags in der Zeit von 15 Uhr bis 16 Uhr können sich dort diejenigen, die Leistungen des ALG II, Hartz IV, Wohngeld, oder auch nur eine sehr kleine Rente beziehen, mit Lebensmitteln eindecken. Die Ausgabestelle wird durch die „Nordhorner Tafel“ beliefert. Die Helfer des ehemaligen „Brotkorbes“ an der Ohner Straße engagieren sich auch hier wieder.

Ende September wurde die Ausgabestelle des „Brotkorbes“ des Diakonischen Werkes geschlossen. Vom Diakonischen Werk wurden alle Kunden per Brief auf die neue Versorgungsmöglichkeit hingewiesen.

Ganz kostenfrei ist der Einkauf jedoch auch hier nicht: Pro Erwachsenen einer Bedarfsgemeinschaft sind 1,50 Euro und pro Kind 50 Cent zu entrichten. Die Leistungsempfänger müssen sich ausweisen und die Bedürftigkeit nachweisen. Die Lebensmittel werden in den Räumen der „Nordhorner Tafel“ sortiert und geprüft, bevor sie nach Schüttorf geliefert werden. Dort muss dann lediglich ausgeladen und auf den Tischen des Kleintierzüchter-Zentrums aufgebaut werden.

(c) Grafschafter Nachrichten 2014. Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Grafschafter GmbH Co KG.

Artikel-URL: <http://www.gn-online.de/Nachrichten/Nordhorner-Tafel-jetzt-auch-in-Schuetdorf-46672.html>